



Politische Gemeinde  
Münchwilen TG

# Einladung zur Gemeindeversammlung

**Mittwoch, 28. November 2018, 19.30 Uhr**

Turnhalle Oberhofen, Eschlikonerstrasse, Münchwilen



**Budget 2019**  
Botschaften und Anträge



# Inhaltsverzeichnis

## **Gemeindeversammlung**

- 3 Einladung und Traktandenliste
- 3 Hinweise

## **Protokoll**

- 4 Gemeindeversammlung vom 29. Mai 2018

## **Einbürgerungen**

- 9 Botschaft über die Erteilung von Gemeindebürgerrechten

## **Botschaften und Anträge**

- 10 Erweiterungsbau Garderoben und Duschen der Schul- und Sportanlage Waldegg;  
Unvorhergesehene Mehrkosten zur Verbesserung der Wasserversorgung

## **Voranschlag 2019**

- 12 Ergebnisübersicht Budget 2019 und Antrag des Gemeinderates

## **Finanzen**

- 15 Gesamtübersicht Erfolgsrechnung
- 16 Erfolgsrechnung
- 23 Sachgruppen Erfolgsrechnung
- 24 Investitionsrechnung
- 25 Sachgruppen Investitionsrechnung
- 26 Investitionsplanung Budget 2019 Finanzplan 2020 – 2024
- 30 Erläuterungen Investitionsplanung Budget 2019
- 31 Finanzplan 2020 – 2024
- 31 Planungsgrundlagen
- 32 Kennzahlen
- 33 Erfolgsrechnung
- 34 Sachgliederung Erfolgsrechnung
- 34 Investitionsrechnung

## **Anhang**

- 35 Münchwilerin/Münchwiler des Jahres 2018



# Gemeindeversammlung

## EINLADUNG UND TRAKTANDENLISTE

### Eröffnung

### Wahl der StimmzählerInnen

### Traktanden:

1. **Protokollgenehmigung**
  - Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29. Mai 2018
2. **Bürgerrechtsgesuche**
  - Pagliuca Michele und Anna
3. **Erweiterungsbau Garderoben und Duschen der Schul- und Sportanlage Waldegg;  
Unvorhergesehene Mehrkosten zur Verbesserung der Wasserversorgung**
4. **Voranschlag für das Jahr 2019**
5. **Verschiedenes und Umfrage**
  - Talon: Münchwilerin/Münchwiler des Jahres 2018

## HINWEISE

### Heft mit Botschaft und Anträgen

Die Einladung zur Gemeindeversammlung und die Botschaften und Anträge sind in einem Heft Format A4 gebunden.

Weitere Exemplare sowie die vollumfängliche Fassung können telefonisch (071 969 11 20) bestellt werden oder sind gratis am Schalter der Einwohnerkontrolle verfügbar. Zusätzlich sind die Unterlagen auch im Internet ([www.muenchwilen-tg.ch](http://www.muenchwilen-tg.ch)) abrufbar.

### Stimmausweis

Als Stimmausweis gilt der persönlich zugestellte Stimmausweis (A5-Format). Der Stimmausweis ist beim Eintritt ins Versammlungslokal abzugeben.

Fehlende Stimmausweise sind rechtzeitig, d.h. bis spätestens Dienstag, 27. November 2018 bei der Gemeindeverwaltung (071 969 11 20) zu verlangen.

### Anträge

Wer das Wort an der Versammlung ergreifen will, wird gebeten, das Mikrofon zu benützen. Die Diskussionsrednerinnen und -redner an der Gemeindeversammlung werden gebeten, allfällige Anträge schriftlich einzubringen, um Missverständnisse in der Auslegung zu vermeiden.

# Protokoll

VOM DIENSTAG, 29. MAI 2018, 20.25 – 21.15 UHR

Das folgende Protokoll ruft die Geschäfte der letzten Gemeindeversammlung in Erinnerung und gibt sämtliche Voten sinngemäss wieder. Auf ausdrücklichen Wunsch der Rednerin und des Redners werden ihre Meldungen wortgetreu übernommen.

Gemeindepräsident **Guido Grütter** begrüsst die Anwesenden zur Gemeindeversammlung.

Von den 3474 Stimmberechtigten sind deren 97 (2,79%) anwesend. Nicht stimmberechtigt sind die Finanzverwalterin Carmen Somm, der Gemeindegeschreiber Daniel Peluso, sowie die Gäste im hinteren Bereich der Turnhalle. Die Pressevertreter Anika Frei (Regi die Neue) und Roman Scherrer (Thurgauer & Wiler Zeitung) sind ebenfalls anwesend.

Der Gemeindepräsident hält fest, dass zu dieser Gemeindeversammlung ordnungsgemäss eingeladen wurde und keine Beschwerden zu anwesenden Personen erhoben werden.

Die StimmenzählerInnen Markus Stadler, Regula Rüttsche, Daniel Hubmann und Stefan Leutenegger werden einstimmig gewählt.

Die vorgegebene Traktandenliste wird genehmigt. Gegen die elektronische Aufnahme der Versammlung wird kein Einwand erhoben.

## 1. Protokollgenehmigung vom 29. November 2017

Die Diskussion wird nicht genutzt.

### Beschluss:

*Das gedruckt vorliegende Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29. November 2017 wird einstimmig genehmigt und verdankt.*

## 2. Bürgerrechtsgesuche

Guido Grütter erklärt, dass die BewerberInnen für das Bürgerrecht ein längeres Gespräch mit dem Gemeindegeschreiber resp. dessen Stellvertreterin absolvieren, bei welchem sie unter anderem die notwendige Wohnsitzdauer vorweisen und genügend Sprachkenntnisse aufweisen müssen. Ebenso werden die Gesuchsteller auf allfällige Schulden überprüft. Ein weiteres Kriterium ist der Nachweis eines Einkommens, damit eine gesicherte Existenz nachgewiesen werden kann. Im zweiten Schritt, nachdem alle Unterlagen zur Zufriedenheit ausgefallen sind, werden sie zu einem Gespräch mit dem Gemeinderat eingeladen. Heute wurde

nochmals bei folgenden Amtsstellen nachgefragt: Soziale Dienste, Betriebsamt, Polizei und Steueramt. Bei den Bewerberinnen und Bewerbern ist alles in Ordnung.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Die laut Gesetz vorgeschriebene geheime Abstimmung über den nachfolgenden Gemeindebeschluss ergibt:

### Esposito Domenico und Anna mit Kindern Valentina und Vanessa

Abgegebene Stimmzettel	94
Leere	1
Ungültige	0
Massgebende Stimmen	93
Für die Aufnahme (Ja)	79
Gegen die Aufnahme (Nein)	14

### Paradiso Emilia und Vito mit Kindern Serena und Loris

Abgegebene Stimmzettel	94
Leere	2
Ungültige	0
Massgebende Stimmen	92
Für die Aufnahme (Ja)	80
Gegen die Aufnahme (Nein)	12

### Costabile Laura

Abgegebene Stimmzettel	94
Leere	1
Ungültige	0
Massgebende Stimmen	93
Für die Aufnahme (Ja)	77
Gegen die Aufnahme (Nein)	16

### Piccolo Maria

Abgegebene Stimmzettel	94
Leere	1
Ungültige	0
Massgebende Stimmen	93
Für die Aufnahme (Ja)	77
Gegen die Aufnahme (Nein)	16

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

**Beschluss:**

Die Bürgerrechtserteilungen erfolgen unter Vorbehalt der Aufnahme in das Kantonsbürgerrecht durch den Grossen Rat. Dieser Beschluss tritt nach Ablauf der Rekursfrist in Kraft. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

**3. Jahresbericht und Rechnung für das Jahr 2017**

**Nadja Stricker** erläutert die Jahresrechnung 2017. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 199 651.25 ab. Budgetiert wurde ein Verlust in der Höhe von CHF 109 300. Die Verbesserung des Jahresergebnisses ist hauptsächlich auf Mehreinnahmen von Steuern in der Höhe von CHF 179 000 und Liegenschaften-/Grundstückgewinnsteuern von CHF 125 000 zurückzuführen. Die Kosten der Sozialen Wohlfahrt sind CHF 106 000 über Budget. Während die wirtschaftliche Hilfe um fast eine Viertelmillion angestiegen ist, fielen im Bereich Prämienverbilligungen und Alimentenbevorschussungen die Kosten geringer aus als budgetiert. Kosten in der Berufsbeistandschaft sowie im Gesundheitswesen fielen ebenfalls höher aus.

Die Nettoinvestitionskosten belaufen sich auf CHF 2,020.00 Mio., budgetiert hingegen waren rund CHF 1,857 Mio. Einerseits konnten Bauten aus dem Jahr 2016 erst 2017 abgeschlossen werden und andererseits sind Bauabrechnungen erst im Jahr 2017 eingereicht worden. In den Mehrkosten befinden sich auch der gesetzliche Kostenanteil der Gemeinde am Vorprojekt des Kantons Thurgau für das Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) sowie der Knoten Eschlikoner-/Frauenfelderstrasse.

Die Rechnung 2017 wurde nebst der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission das erste Mal von einer externen Revisionsstelle geprüft. Beide Prüfstellen geben eine positive Rückmeldung, zum einen was die Buchhaltung resp. die Finanzen betrifft, und zum anderen was die Zusammenarbeit der beiden Prüfstellen anbelangt. Die beiden Revisorenberichte sind entsprechend in der Botschaft ersichtlich.

**Nadja Stricker** eröffnet die Diskussion.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

**Beschluss:**

1. Dem Jahresbericht und der Rechnung 2017 der Politischen Gemeinde in der Erfolgsrechnung mit einem Aufwand von CHF 11 337 110.79 und einem Ertrag von CHF 11 536 762.04, was einen Gewinn von CHF 199 651.25 ergibt, sowie Investitionen mit Ausgaben von CHF 2 858 071.89 und Einnahmen von CHF 837 217.40, was Netto-Ausgaben von CHF 2 020 854.49 ergeben, wird einstimmig zugestimmt.
2. Der Gewinn von CHF 199 651.25 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

**4. Verschiedenes und Umfrage****Antrag Schützenverein Münchwilen; 300 m Schiessstand; Sanierung und Aufrechterhaltung Schiessbetrieb**

**Ivo Schmucki** will als Besucher einen Antrag stellen.

**Guido Grütter** weist ihn zurück. Herr Schmucki ist nicht Münchwiler Einwohner und somit nicht stimmberechtigt. Dies bedeutet, dass er an der heutigen Versammlung keinen Antrag stellen darf.

**Jürg Morgenegg** stellt folgenden Antrag:

Die Gemeindeversammlung hat die Kredite zu der Sanierung der Altlasten in den Kugelfängen des Pistolenclubs und des 300 m Schützenvereins zugestimmt. Mit der Bodensanierung soll im Herbst 2018 begonnen werden. Bei diesen Bautätigkeiten soll der Stand der Pistolenschützen um 5 Scheiben erweitert werden, hingegen soll nach der Sanierung des 300 Meter-Kugelfanges der Schützenverein nicht mehr in Münchwilen weiterschliessen. So hat es der Gemeinderat entschieden. Zum jetzigen Zeitpunkt ist nicht einmal bekannt, wo der Schützenverein im nächsten Jahr weiterschliessen kann. Es könnte jedoch weitergeschossen werden, da der Schützenverein auf eigene Rechnung Kugelfänge einbauen würde. Dies würde den Steuerzahler von Münchwilen nichts kosten. Es ist das Militärgesetz Artikel 133, das der Gemeinde vorschreibt, dass die Gemeinden das Obligatorische 300 Meter-Schiessen durchführen müssen. Dieser Punkt ist auch in Artikel 1 der Statuten des 300 Meter Schützenvereins festgehalten. Die Statuten des 300 Meter Schützenvereins sind von der Militärdirektion des Kantons Thurgau genehmigt und unterschrieben worden. Der Schützenverein hat all die Jahre zuverlässig, un-

fallfrei und kostenfrei für die Gemeinde das Obligatorische durchgeführt. Falls die Schiesspflicht auf einem externen Stand ausgetragen werden sollte, muss die Mitbenutzung der Schiessanlage anteilmässig eingekauft werden. Die Gemeinde muss zudem für den Unterhalt sowie die Erneuerung für diesen externen Stand angemessene Beiträge entrichten. Der Schützenverein hat bisher alle Strom-, Wasser- sowie Versicherungsrechnungen aus der eigenen Kasse bezahlt. Zusätzlich wurde in Fronarbeit des Schützenvereins die Schützenstube sowie fortlaufend weiterer Unterhalt des Schützenhauses selber finanziert. Der Schützenverein hat mit den Jungschützenkursen seit Jahrzehnten wertvolle und gefragte Jugendarbeit gemacht. Pro Jahr haben mindestens 5 Schützinnen und Schützen den Kurs besucht. Falls der Schützenverein in Zukunft auswärts schiessen muss, würden die 300 Meter Jungschützenkurse in Münchwilen nicht mehr durchgeführt werden. Sicher sitzen einige hier in der Turnhalle, die den Jungschützenkurs besucht haben. Zudem ist der 300 Meter Stand in Münchwilen ein Austragungsort des diesjährigen Kantonschützenfestes, das im Juni durchgeführt wird. Es haben sich gegen 7000 Schützinnen und Schützen aus der gesamten Schweiz angemeldet. Sie werden in den Medien schon einiges darüber gelesen haben. Auch der goldene Tannzapfen, der bei der Ortseinfahrt steht, ist ein Zeichen für das Schützenfest. Dem Schützenverein ist es nicht klar, warum der Stand des Pistolenclubs saniert und erweitert wird, und warum die 300 Meter Anlage des Schützenvereins am gleichen Ort und zum gleichen Zeitpunkt geschlossen wird. Die Zeit drängt, da die Bautätigkeiten in diesem Herbst beginnen. Mit dem Abriss des 300 Meter Kugelfanges soll noch vor der Budgetversammlung im November 2018 begonnen werden.

Im Namen des Schützenvereins Münchwilen wird folgender Antrag gestellt:

---

*Stimmen Sie ab und teilen Sie uns mit einem JA mit, dass der Schützenverein Münchwilen weiterhin in Münchwilen schiessen darf und dass dadurch keine erheblichen Mehrkosten durch die Umsiedelung des Schützenvereins in eine angrenzende Gemeinde auf einem anderen Schiessstand entstehen würden.*

---

**Guido Grütter** ermahnt die Anwesenden, wer daran glaubt, dass der Schiessbetrieb nichts kostet, der täuscht sich. Der Gemeinderat hat sich damit auseinandergesetzt und dies in die Beurteilung miteinbezogen. Es geht nicht nur um die Sanierung des Kugelfanges, welche an der letz-

ten Gemeindeversammlung im November 2017 beschlossen wurde. Bei Weiterbetrieb gibt es zusätzliche Vorschriften über Lärm, Kugelfanganlage, die Gestaltung etc. Die Kugelfanganlagen müssen so konzipiert sein, dass das bleihaltige Material, sprich die Kugeln, nicht mehr ins Erdreich gelangen und ohne grossen Aufwand aus der Fanganlage entfernt werden können. Heute sind 12 Scheiben im Einsatz, diese zu ersetzen kostet ca. CHF 10 000 pro Scheibe. Somit ca. CHF 120 000 zuzüglich Unterhalt, Ersatz und Erneuerung.

In der Nähe befindet sich ein grosses Baugebiet, das Regionale Alterszentrum (RAT) sowie die neue Überbauung Wohnen im Alter (WiA). Der Gemeinderat befasst sich seit mehreren Jahren mit dem Thema «Schützenverein». Der Schützenverein hätte sich Gedanken über die Zusammenlegung der Schiessanlagen mit umliegenden Vereinen machen sollen, mit dem Ziel, die Schiessanlage in Münchwilen aufrecht zu erhalten. Gemäss dem Gesetz über das Schiesswesen ist die Gemeinde verpflichtet, die Schützen zumindest einem Schützenstand zuzuweisen. Dies kann und darf auch ausserhalb der Gemeinde sein. Im Kanton Thurgau gibt es fast in jeder Gemeinde mindestens eine Schiessanlage für 300 Meter. Der Gemeinderat hat mit den umliegenden Gemeinden und Schützenvereinen Sirnach, Eschlikon und Wängi Kontakt aufgenommen. Der Vorstand des Schützenvereins Münchwilen war dabei. Alle drei Gemeinden resp. Vereine sind bereit, den Schützenverein Münchwilen aufzunehmen. Die Verhandlungen sind noch im Gange.

Von ursprünglich 980 000 Angehörigen der Armee sind es heute noch gut 100 000 Angehörige. Die Anzahl der «Obligatorisch Schiessenden» hat drastisch abgenommen.

Das Grundstück, über das geschossen wird, ist ein landwirtschaftliches Gebiet. Der Gemeinderat hat mit der Aufhebung des Schiessstandes dem Grundeigentümer so die volle Nutzung des Bodens wiedergegeben. Er kann die optimalere Anpflanzung tätigen, allenfalls zur besseren Bewirtschaftung den Boden auffüllen und muss bei der Bearbeitung seines Landes keine Rücksicht mehr auf das Überschiessrecht und -zeiten nehmen.

Zur Frage, warum der Pistolenclub sanieren und weiter-schiessen darf, wird begründet, dass der Pistolenclub an der Budgetversammlung im November 2017 frühzeitig eine Budgeterhöhung zur Sanierung der Schiessanlage beantragt hat.



Die damals Anwesenden haben dieser Erhöhung zugestimmt. Der Schiessstand wird von 50 m auf 25 m Kurzstanz umgebaut und die Anzahl Scheiben von 10 auf 6 reduziert.

Nun kommt der Schützenverein entgegen aller Abmachungen überraschend mit einem Antrag auf Weiterbetrieb der Schiessanlage. Wenn die Anwesenden diesen Antrag befürworten, wird der Gemeinderat das laufende Projekt stoppen, die Vollsanierung ausrechnen müssen und an der kommenden Gemeindeversammlung im November 2018 zur Abstimmung vorlegen.

**Viktor Brändli** hält fest, dass die Kugelfänge saniert werden müssen, und nach Ablauf der Fristverlängerung des Bundes keine Bundesgelder mehr fliessen und die Gemeinden somit die vollen Kosten tragen müssen. Der Schiessstand steht bereits länger, als die angrenzende Parzelle, welche mal überbaut werden soll. Soll man nun diese allfällige Überbauung mit dem Schiesslärm schonen? Er befürwortet den Weiterbetrieb des Schiessstandes.

**Jürg Morgeneegg** fügt noch an, dass die heutige Anzahl von 12 Scheiben reduziert und die Kosten der neuen Kugelfänge mit Sicherheit vom Schützenverein übernommen werden. Die Bodensanierung ist vom Bund vorgeschrieben, solange man diese nun in der vorgeschriebenen Zeit ausführt, werden die Gelder auch gesprochen.

**Thomas Roth** will wissen, wie hoch die Benutzungskosten eines auswärtigen Schiessstandes sind?

**Guido Grütter** kann zum heutigen Zeitpunkt darüber keine Auskunft geben. Mit den beauftragten Vereinen Wängi und Eschlikon laufen zurzeit Verhandlungen über die Konditionen. Es ist ein Faktum, dass per Gesetz die Gemeinden mit eigenem Schiessstand für den Betrieb und Unterhalt verpflichtet sind. Auch wenn der Verein die Kugelfänge und weiteres Material liefert und montiert, der Unterhalt sowie der Betrieb der gesamten Anlage kostet, und die Politische Gemeinde Münchwilen wird dafür aufkommen müssen. Die Aussage, es kostet die Gemeinde nichts, stimmt so nicht.

**Enrico Kämpf** erläutert, dass bereits vor Jahren einmal das Projekt «Regionale Indoor Schiessanlage» (RISA) bestand. Dies Kosten beliefen sich zwischen 4 bis 12 Millionen Franken. Das Projekt wurde aus diversen Gründen abgelehnt. Aus diesem Grund wurde klar, dass der Zielhang wegen der Bleibelastung saniert werden muss. Diese Sa-

nierung wurde geplant und beim Bund eingegeben. Vor Jahren wurde dieses traktandierte Geschäft am Anfang der Gemeindeversammlung vom Gemeinderat zurückgezogen. Diverse Abklärungen mussten danach noch getätigt werden, und es wurde alles zusammengetragen und dies im Wissen des Schützenvereins. Ebenfalls hat der Schützenverein sowie der Pistolenclub vor Jahren den Auftrag erhalten aufzuzeigen, wie der Schiessbetrieb in Münchwilen aufrechterhalten bleiben kann. Der Pistolenclub hat auf letzten November einen Antrag ausgearbeitet und den Betrag vom Stimmvolk erhalten. Die Sanierung der Scheiben des Pistolenclubs sowie die Sanierung des Bodens im 300 Meter Bereich sind im Budget 2018 für die Ausführung im Herbst 2018 genehmigt. Die gesamten Planungsarbeiten sind ausgeführt und kosteten Geld, die Eingaben bei den entsprechenden eidgenössischen und kantonalen Stellen wurden eingereicht, die Projektierung läuft. Die Vorgabe lautet auf Weiterbetrieb 25 Meterschiessen und Stilllegung des 300 Meter Schiessstandes. Die Wiese, welche beim 300 Meter Schiessen überschossen wird, gehört einem Münchwiler Landwirt. Dieses Feld wird teilweise aufgefüllt, damit eine bessere landwirtschaftliche Bewirtschaftung möglich ist. Dies wurde ebenfalls bei den entsprechenden Ämtern bereits eingegeben. Falls nun dieser Antrag angenommen wird, müssen die laufenden Planungen und Arbeiten umgehend eingestellt werden. Die Planung muss nochmals neu ausgearbeitet und beim Bund und Kanton nochmals eingegeben werden, neu mit dem Zusatz «Weiterbetrieb 300 Meter Schiessanlage». Die VASA Subventionsgelder sind vom Bund für Münchwilen reserviert. Falls dieses Projekt neu überarbeitet werden muss, verfallen diese VASA Gelder. Münchwilen muss sich wieder hinten anstellen, ob dann noch Gelder übrig sind, dafür gibt es keine Garantie. Der Fond ist begrenzt und sehr viele Gemeinden wollen davon profitieren. Es liegt in der Hand der hier heute anwesenden Personen.

**Sybille Stör** will wissen, wie viele Mitglieder der Verein zählt?

Es sind 11 Aktivmitglieder, davon 4 Münchwiler und 15 Jungschützen, so **Jürg Morgeneegg**.

Die Diskussion wird nicht weiter gewünscht.

---

**Beschluss:**

*Der Antrag, dass der Schützenverein Münchwilen weiterhin in Münchwilen schiessen darf, wird mit 12 JA zu 72 NEIN und 9 Enthaltungen abgelehnt.*

---

**Enrico Kämpf** weist nach der Abstimmung darauf hin, dass der Gemeinderat weiterhin auf der Suche nach einer geeigneten Lösung für den Schützenverein Münchwilen sein wird.

Die Diskussion zum Thema «Verschiedenes und Umfrage» wird nicht weiter genutzt.

Eine Stimmrechtsbeschwerde wird auf Nachfragen von **Guido Grütter** nicht erhoben.

Der **Gemeindepräsident** dankt für das Erscheinen und schliesst die Versammlung.

Für die Richtigkeit:

**Politische Gemeinde Münchwilen**

Guido Grütter	Daniel Peluso
Gemeindepräsident	Gemeindeschreiber

Die StimmenzählerInnen:

Markus Stadler  
Regula Rüsche  
Daniel Hubmann  
Stefan Leutenegger

---

**Antrag**

*Der Gemeinderat beantragt das Protokoll der Versammlung vom 29. Mai 2018 sei zu genehmigen.*

---

# Einbürgerungen

## BOTSCHAFT ÜBER DIE ERTEILUNG VON GEMEINDEBÜRGERRECHTEN

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend den Entwurf zu einem Gemeindebeschluss über die Erteilung der Gemeindebürgerrechte an:

Pagliuca Michele und Anna

mit der Empfehlung auf Zustimmung.

### I.

Das schweizerische Einbürgerungssystem ist gekennzeichnet durch seine Dreistufigkeit. Die gesetzlichen Grundlagen auf Bundesebene sind im Bundesgesetz über Erwerb und Verlust des Schweizerbürgerrechtes vom 29. September 1952 (Art. 12ff. BÜG) geregelt. Für AusländerInnen gilt das Erfordernis von zwölf, im günstigsten Ausnahmefall von sechs Jahren Wohnsitz in der Schweiz. Mit dem Erwerb und Verlust des Kantons- und Gemeindebürgerrechtes befassen sich das Gesetz über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht und die Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht. Die Wohnsitzdauer in Kanton und Gemeinde sieht für AusländerInnen eine Wohnsitzerfordernis von mindestens sechs Jahren im Kanton und drei Jahren in der Wohngemeinde vor (§ 5 Abs. 2 Kantons- und Gemeindebürgerrecht-G). Die Erteilung des Kantons- und Gemeindebürgerrechtes setzt zudem die Eignung des Bewerbers und eine hinreichende Existenzgrundlage voraus (§ 6 Kantons- und Gemeindebürgerrecht-G).

### II.

a) Mit Antrag vom 7. November 2017 ersuchen Pagliuca Michele und Anna, italienische Staatsangehörige, um die Erteilung des Gemeindebürgerrechts.



Am 14. Februar 1965 wurde Michele Pagliuca in Uzwil SG geboren. Die Primar- und die Oberstufe besuchte er in Wil SG. Danach absolvierte er eine Lehre als Carrosseriespengler bei der Firma T. Brändle in Wil SG. Von 1985 bis 1988 war er als Industrielackierer bei der J. Keller AG in Wil SG tätig, danach im selben Beruf bis 2009 bei der Elkuch Eisenring AG in Jonschwil. Seit 2011 ist er als Mitarbeiter Musterblechherstellung bei der IGP Pulvertechnik in Wil SG tätig.

Anna Pagliuca wurde am 21. Januar 1961 in Flawil SG geboren. Die Primarschule besuchte sie in Italien und die Ober-

stufe in Wil SG. Von 1996 bis 2008 arbeitete sie als Verkäuferin bei der Migros in Wil SG. Zurzeit ist sie Hausfrau.

### III.

a) Das Bundesamt für Ausländerfragen hat Pagliuca Michele und Anna am 23. August 2018 die Bewilligung zur Einbürgerung im Kanton Thurgau erteilt. Die Bewerber erfüllen die bundes- und kantonrechtlichen Wohnsitzerfordernisse und haben die weiteren erforderlichen Ausweise beigebracht.

### IV.

Bedingt durch die Bundesgesetzgebung, die seit 1. Januar 2006 in Kraft ist, muss der Gemeinderat die Einbürgerungstaxen neu festlegen. Früher ist das steuerbare Einkommen und Vermögen für die Berechnung herangezogen worden. Heute dürfen nur noch die entstehenden Kosten in Rechnung gestellt werden.

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 3. September 2014 in Anlehnung an die Vorgaben des Kantones folgende Gebühren beschlossen:

Schweizer Bürger	CHF	400
Schweizer Ehepaar	CHF	600
Ausländer nach dem vollendeten 18. Altersjahr	CHF	1500
Ausländisches Ehepaar	CHF	2200
Jugendliche Ausländer bis zum vollendeten 18. Altersjahr	CHF	800

Münchwilen, 28. November 2018

Namens des Gemeinderates:

Der Gemeindepräsident: Guido Grütter

Der Gemeindegeschreiber: Daniel Peluso

### Antrag:

1. Der Gemeinderat beantragt:

*Pagliuca Michele und Anna sei das Bürgerrecht der Politischen Gemeinde Münchwilen zu erteilen.*

2. Die Bürgerrechtserteilungen erfolgen unter Vorbehalt der Aufnahme ins Kantonsbürgerrecht durch den Grossen Rat.

3. Dieser Beschluss tritt nach Ablauf der Rekursfrist in Kraft. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

# Schul- und Sportanlagen Waldegg

## Erweiterung Garderoben

### NACHTRAGSKREDIT FÜR ERWEITERUNG DER WASSER-ERSCHLIESSUNG

Der aktuelle Stand der Bauarbeiten lässt heute die Aussage zu, dass der bewilligte Kredit von CHF 996 000 für die Erweiterung Garderoben und Duschen der Schul- und Sportanlage hätte eingehalten werden können.

Im Verlauf der Bauarbeiten gelangten jedoch die Fachplaner zu neuen Erkenntnis, dass eine verbesserte Erschliessung der Turnhalle mit Wasser zwingend ist um die tadellose Funktion aller sanitären Anlagen in der Turnhalle Waldegg gewährleisten zu können. Diese verbesserte Erschliessung mit Wasser hat entsprechende Kostenfolgen. Daher wird dem Souverän, also der kommenden Gemeindeversammlung, ein Antrag um einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 146 000 unterbreitet.

Folgende Fakten führten zur neuen Erkenntnis und damit zu den erheblichen Mehrkosten:

- Die technischen Datenblätter des Herstellers der neuen Duscharmaturen enthalten als Berechnungsgrundlage 5,4 Liter pro Minute. Diese Angabe wurde vom Hersteller in die Datenblätter aufgenommen, um das AA Label des Bundes für wassersparende Duscharmaturen zu erhalten. Auf mehrfache und eindringliche Nachfrage der Sanitärplaner wurde seitens Hersteller nachträglich offen gelegt, dass eigentlich mit 12 Liter pro Minute gerechnet werden muss, um die einwandfreie Funktion sämtlicher Duscharmaturen garantieren zu können.
- Auf den bestehenden Leitungsplänen aus der Bauzeit der Schulanlage ist die für die Duschanlagen wichtige Kaltwasserzuleitung mit einem Durchmesser von 2 Zoll eingezeichnet. Tatsächlich ist eine deutlich kleinere Leitung mit 5/4 Zoll Durchmesser in Betrieb. Das bedeutet, der festgestellte Leitungsquerschnitt von 5/4 Zoll ist bereits heute sehr knapp bemessen und reicht im erneuerten und erweiterten Zustand bei Weitem nicht aus, um genügend Kaltwasser zu sämtlichen Duscharmaturen zuzuführen.

Die Bauleitung und die Sanitärplaner haben gemeinsam mit dem EW Münchwilen verschiedene Varianten zur Gewährleistung der nötigen Wasserzufuhr erarbeitet und der Baukommission die wirksamste und kostengünstigste Variante zur Entscheidung vorgelegt. Die Baukommission hat sich an

der Sitzung vom 1. Oktober 2018 für die von den Fachplanern vorgeschlagene Lösung entschieden.

Gemäss der Gemeindeordnung (Art. 35 lit. f Ziffer 6) der Politischen Gemeinde Münchwilen hat der Gemeinderat die Kompetenz Nachtragskredite von maximal CHF 30 000 oder bis 10% des ursprünglich bewilligten Kredites zu sprechen. Darüber hinaus ist der Gemeindeversammlung ein Begehren um einen Nachtragskredit zu stellen.

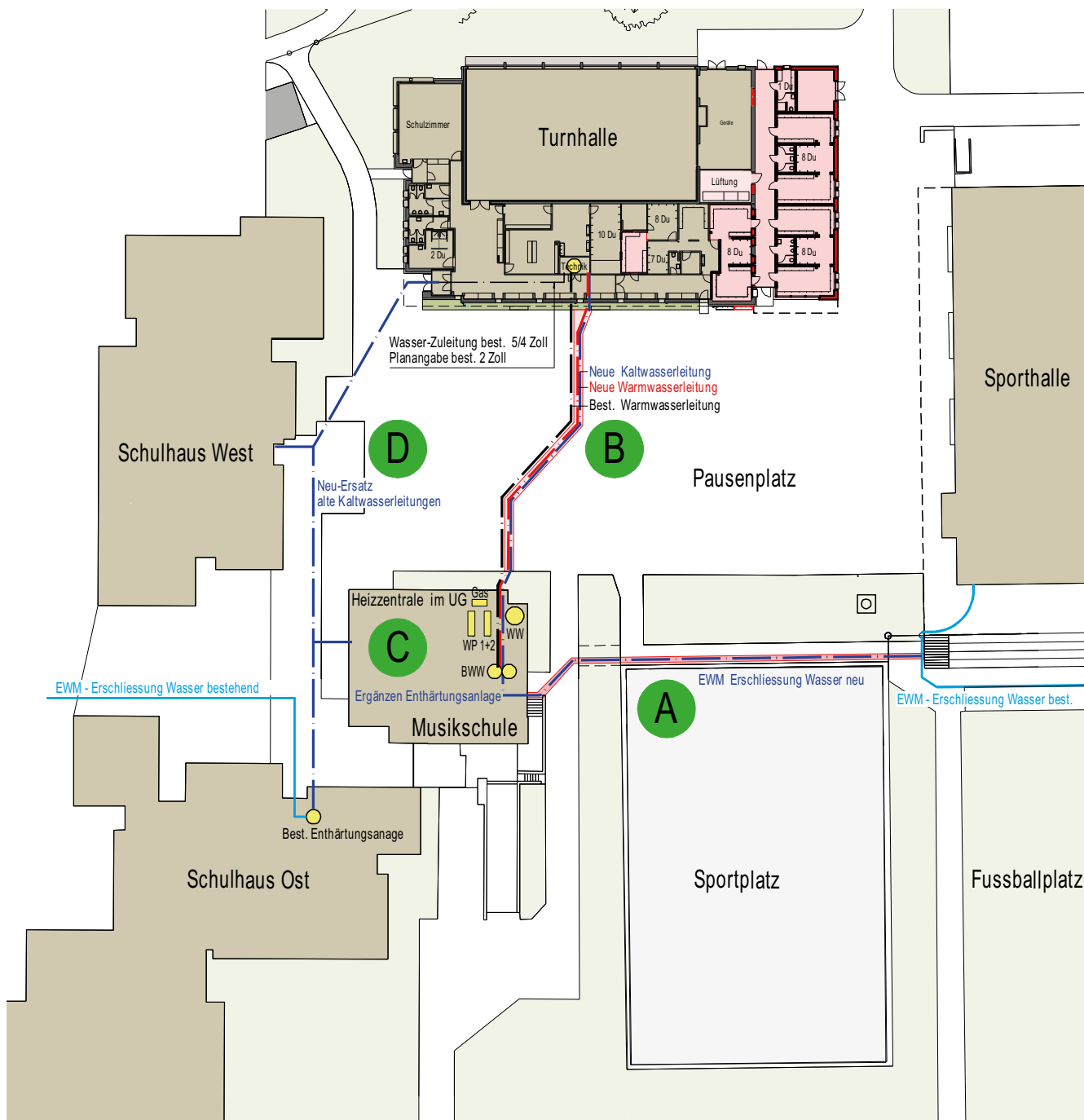
Mit der Schulbehörde Münchwilen laufen derzeit Verhandlungen über einen Kostenteiler. Derzeit liegt von der Schulbehörde noch keine Entscheidung zur Übernahme eines Kostenanteils vor. Ein solcher Entscheid kann frühestens Ende Oktober 2018 erwartet werden. Die Drucklegung für die Einladung und Botschaft zur Gemeindeversammlung muss Mitte Oktober 2018 abgeschlossen sein. Deshalb hat der Gemeinderat entschieden der Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Münchwilen vom 28. November 2018 den gesamten, erforderlichen Nachtragskredit mit einem entsprechenden Traktandum zu beantragen und frühzeitig darüber zu informieren.

---

#### Antrag

*Der Gemeinderat beantragt Ihnen, den Nachtragskredit von CHF 146'000, für die Erweiterung der Wasser-Erschliessung im Zusammenhang mit dem Erweiterungsbau Garderoben und Duschen der Schul- und Sportanlagen Waldegg, zu genehmigen.*

---

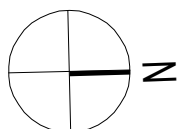


**Erweiterung Erschliessung Wasser**

Zusammenstellung der Massnahmen :

<b>A</b>	EWM Erschliessung Wasser neu	Fr. 54'000
<b>B</b>	Neue Kaltwasser- und Warmwasserleitung von Heizzentrale zur Turnhalle	Fr. 72'000
<b>C</b>	Ergänzen Enthärtungsanlage	Fr. 15'000
<b>D</b>	Ersetzen alter Kaltwasserleitungen	Fr. 5'000
<b>●</b>	Total Anlagekosten	Fr. 146'000

0 5 10 15 m



**Schul- und Sportanlagen  
Waldegg Münchwilen**

# Ergebnisübersicht Budget 2019

Erfolgsrechnung		
Aufwand	CHF	11 908 200
Ertrag	CHF	11 628 200
<b>Verlust</b>	<b>CHF</b>	<b>280 000</b>

Investitionsrechnung		
Ausgaben	CHF	1 744 000
Einnahmen	CHF	824 000
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>CHF</b>	<b>920 000</b>

## Erfolgsrechnung

Das Budget 2019 der Politischen Gemeinde Münchwilen sieht einen Verlust von CHF 280 000 vor. Dieser reduziert das Eigenkapital auf CHF 3.142 Mio.

Bei gleichbleibendem Steuerfuss von 61 Prozent wird durch das prognostizierte Bevölkerungswachstum wiederum mit Steuer-Mehreinnahmen gerechnet. Die Steuereinnahmen für das Jahr 2019 werden mit CHF 6.180 Mio. budgetiert. Die Mehreinnahmen von CHF 270 000 gegenüber dem Budget 2018 liegen hauptsächlich im Bereich der natürlichen Personen.

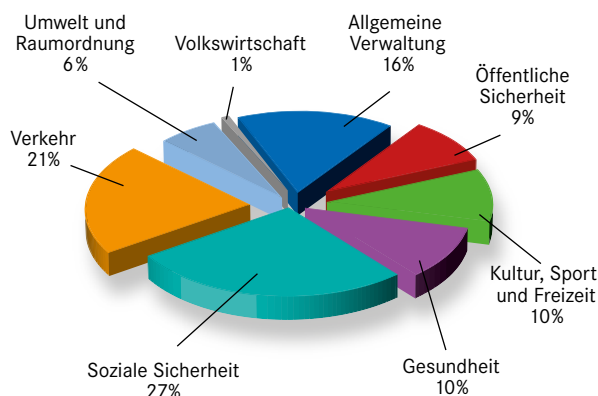
Im Bereich der Exekutive soll die Gemeinderatspauschale um CHF 4 000 erhöht werden. Damit wird der Stundenansatz (der Aufwand für ein Gemeinderatsmandat in Münchwilen wird mit rund 20 Stellenprozenten beziffert) von jetzt knapp CHF 29 auf neu CHF 38 pro Stunde erhöht. Zum Vergleich: Die Mitglieder des Wahlbüros werden mit CHF 39 pro Stunde und die Mitglieder der GRPK mit CHF 44 pro Stunde entlohnt.

2014 hat die Gemeindeverwaltung das Geschäftsverwaltungs- und Archivierungssystem CMI AXIOMA eingeführt. Damit werden seither die Vorprotokolle und Protokolle sowie die Pendenzenliste der Gemeinderatssitzungen und sämtliche Vorgänge innerhalb der Verwaltung elektronisch geführt. Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte erhalten derzeit alle Sitzungsunterlagen auf Papier ausgedruckt per Post zugestellt und müssen in die Verwaltung vorbeikommen, um die dazugehörigen Dossiers vor der Sitzung zu lesen. Mit der technisch einheitlichen und sicheren Anbindung aller Gemeinderätinnen und Gemeinderäte an das CMI AXIOMA Portal können diese ihre Traktanden und Bemerkungen dazu direkt und standardisiert im System für alle sichtbar erfassen. Alle Zugriffsberechtigten können vor der Sitzung Kommentare zu den Traktanden abgeben und Anträge zur Diskussion stellen. Sie erhalten auf alle Vorprotokolle, Protokolle, die dazugehörigen Dossiers und das

elektronische Archiv direkten Zugriff. Der heutige je nach Traktandum enorme Papierfluss und dessen aufwändige Organisation entfallen weitgehend. Die Sitzungsführung und Präsentation, beispielsweise von Plänen, kann direkt am Bildschirm im Sitzungszimmer erfolgen. Zudem ist die Portallösung über das geschützte Netzwerk des Kantons deutlich sicherer als der heutige Email Verkehr über das weltweite Internet.

Gemäss der Aufforderung der externen Revision werden ab Budget 2019 die Mietkosten im Feuerwehrgebäude auf die diversen Nutzer umgelegt. Eine Spezialfinanzierung, wie normalerweise für die Feuerwehr üblich, ist in diesem Fall nicht möglich, da diese mittelfristig positiv abschliessen müsste. Dies ist in Münchwilen nicht der Fall, da die Bevölkerungszahl im Verhältnis zu den Aufgaben einer Stützpunktfeuerwehr zu klein ist.

Weitere Aufwendungen in der Erfolgsrechnung sind die Überarbeitung des aus dem Jahr 2002 stammenden Alterskonzepts, die neue Buslinie St.Margarethen – Eschlikon, die Neuorganisation der Jugendarbeit sowie die Instandstellung und Herstellung der Behindertenzugänglichkeit der Fusswege auf dem Evangelischen Friedhof.



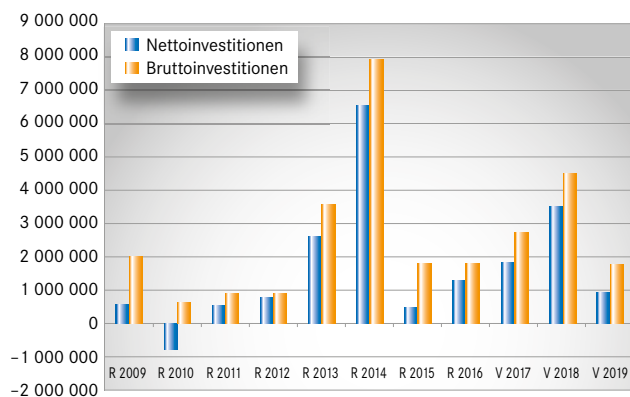
### Investitionsrechnung

Die Netto-Investitionen, unter Berücksichtigung der Rückvergütung von VASA-Geldern für die Sanierung der Schiessanlagen, belaufen sich auf CHF 920 000; 60 Prozent der Investitionen fallen im Bereich der Abwasserversorgung (Spezialfinanzierung) und dem Hochwasserschutz an, sowie 30 Prozent im Strassenbau.

Zukünftige Projekte schlagen sich im Budget 2019 bereits mit Projektierungskosten nieder. So muss die Planung für die Sanierung des Gemeindehauses, die Sanierung der Brücke im Eigen und der Anbau des Werkhofs an das bestehende Feuerwehrgebäude an die Hand genommen werden. Dieser Bau steht in direktem Zusammenhang mit dem Verkauf der Liegenschaften Waldeggstrasse. Die konkreten Zahlen für einen allfälligen Landverkauf, über den die Stimmberechtigten voraussichtlich im Laufe des Jahres 2019 an der Urne abstimmen werden, sind noch nicht bekannt und darum nicht im Budget berücksichtigt. Diese zwei Geschäfte sollen kostenneutral ausfallen, das heisst, der allfällige Landverkauf soll teilweise in den neuen Anbau Werkhof investiert werden.

Für die erste Tranche der Revision der Nutzungsplanung (Richtplan, Energierichtplan, Zonenplan, Schutzplan und Baureglement) sind im Budget 2019 CHF 80 000 eingestellt. Insgesamt wird bis zum Abschluss der Revision im Jahr 2024 mit Investitionen von CHF 380 000 gerechnet.

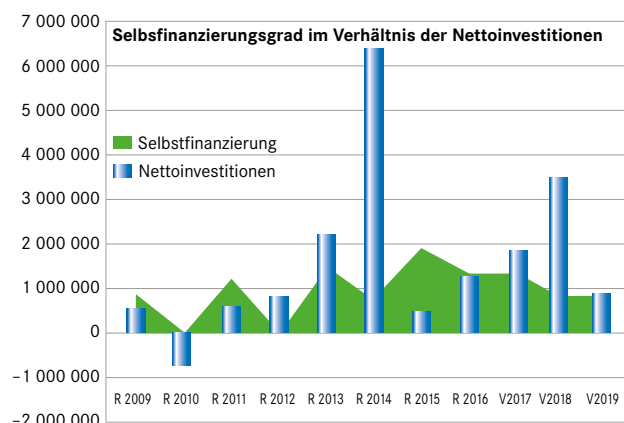
Zudem ist ein Anteil an der Sanierung des Jagdhauses im Villa Sutter Park von CHF 100 000 im Budget enthalten.



### Kennzahlen

Aus der Selbstfinanzierung von CHF 863 100 und dem Investitionsvolumen von CHF 920 000 resultiert ein Selbstfinanzierungsgrad von 93.82%.

Dies hat eine Zunahme der Verschuldung von rund CHF 57 000 zur Folge.



### Personalaufwendungen

Für das Jahr 2019 wird mit einer generellen Lohnanpassung von 0.3% gerechnet. Die individuellen Besoldungserhöhungen und Leistungsprämien bei Mitarbeitenden mit leistungsbezogenem Aufstieg werden mit 0.7% der Bruttolohnsumme veranschlagt.

### Sachaufwendungen

Der Sach- und Betriebsaufwand von CHF 3 186 900 im Budget 2019 steigt um gut 7% gegenüber dem Budget 2018.

### Abschreibungen

Mit den geplanten Investitionen 2019 steigen die Abschreibungen zusammen mit den Vorjahren auf total CHF 1 130 200.

### Steuern

Die Steuereinnahmen für das Jahr 2019 werden mit CHF 6.180 Mio. budgetiert. Die Mehreinnahmen von CHF 270 000 gegenüber Budget 2018 liegen hauptsächlich im Bereich der natürlichen Personen und sind auf das prognostizierte Bevölkerungswachstum zurückzuführen.

**Passivzinsen/Verschuldung**

Die Zinssätze auf dem Geld- und Kapitalmarkt befinden sich nach wie vor auf tiefem Niveau. Die sehr günstigen Konditionen der laufenden langfristigen Darlehen begünstigen die Erfolgsrechnung.

Die Neuverschuldung aufgrund der Investitionen führt zu weiteren Zinslasten.

---

**Antrag**

*Der Gemeinderat beantragt Ihnen, den Voranschlag für das Jahr 2019 in der vorliegenden Form zu genehmigen:*

- 1. Der Steuerfuss der Politischen Gemeinde Münchwilen für das Jahr 2019 wird gleich bleibend auf 61 % der einfachen Staatssteuer festgesetzt.*
  - 2. Der Voranschlag für das Jahr 2019*
    - in der Erfolgsrechnung bei einem Aufwand von CHF 11 908 200 und einem Ertrag von CHF 11 628 200 mit einem Verlust von CHF 280 000*
    - in der Investitionsrechnung mit Ausgaben von CHF 1 744 000 und Einnahmen von CHF 824 000, ergibt Nettoinvestitionen von CHF 920 000, wird genehmigt*
-



# Finanzen

## GESAMTÜBERSICHT ERFOLGSRECHNUNG

	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	2 653 300	1 558 700	2 578 000	1 329 700	2 483 044.18	1 346 684.70
Nettoergebnis		<b>1 094 600</b>		1 248 300		1 136 359.48
<b>1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	1 495 700	843 900	1 397 700	905 900	1 134 622.63	765 439.61
Nettoergebnis		<b>651 800</b>		491 800		369 183.02
<b>3 Kultur, Sport und Freizeit</b>	747 400	62 000	700 500	50 000	669 731.45	80 397.05
Nettoergebnis		<b>685 400</b>		650 500		589 334.40
<b>4 Gesundheit</b>	699 100		634 500		681 862.05	
Nettoergebnis		<b>699 100</b>		634 500		681 862.05
<b>5 Soziale Sicherheit</b>	2 645 700	767 000	2 498 400	696 700	2 777 428.47	925 793.40
Nettoergebnis		<b>1 878 700</b>		1 801 700		1 851 635.07
<b>6 Verkehr</b>	1 774 000	288 500	1 559 800	281 900	1 528 599.16	394 584.30
Nettoergebnis		<b>1 485 500</b>		1 277 900		1 134 014.86
<b>7 Umweltschutz und Raumordnung</b>	1 607 000	1 185 900	1 566 100	1 198 200	1 825 240.10	1 397 629.18
Nettoergebnis		<b>421 100</b>		367 900		427 610.92
<b>8 Volkswirtschaft</b>	79 500	46 500	86 700	46 500	92 114.53	42 984.15
Nettoergebnis		<b>33 000</b>		40 200		49 130.38
<b>9 Finanzen und Steuern</b>	206 500	7 155 700	230 100	6 742 900	344 119.47	6 583 249.65
Nettoergebnis	<b>6 949 200</b>		6 512 800		6 239 130.18	
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>11 908 200</b>	<b>11 908 200</b>	<b>11 251 800</b>	<b>11 251 800</b>	<b>11 536 762.04</b>	<b>11 536 762.04</b>
<b>Verlust/-Gewinn</b> (im Nettoergebnis Finanzen und Steuern enthalten)		<b>280 000</b>		<b>198 600</b>	<b>199 651.25</b>	

## ERFOLGSRECHNUNG

	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	<b>2 653 300</b>	<b>1 558 700</b>	2 578 000	1 329 700	2 483 044.18	1 346 684.70
Nettoergebnis		<b>1 094 600</b>		1 248 300		1 136 359.48
0110 Legislative	80 200	3 000	65 100	3 000	57 311.37	11 478.85
0120 Exekutive	417 300	500	347 400	500	335 806.65	1 241.75
0210 Finanz- und Steuerverwaltung	557 200	490 000	565 500	486 000	586 931.35	482 213.25
0221 Gemeindekanzlei	600 400	310 300	577 100	294 700	576 961.13	294 490.85
0222 Bauverwaltung	478 400	122 000	483 500	147 000	428 453.18	147 688.40
0291 Gemeindehaus	155 300	116 300	163 600	111 300	166 672.80	125 191.80
0294 Gerichtsgebäude	199 900	211 100	199 500	208 700	196 176.25	211 040.20
0295 Lieg. Waldeggstrasse 5	5 300	19 000	5 300	19 000	4 043.70	18 936.00
0296 Lieg. Waldeggstrasse 7, «Teuscher-Haus»/Werkhof	8 900	200	9 600	200	11 185.02	150.00
0297 Feuerwehrgebäude	141 800	285 900	152 300	58 900	111 293.78	53 772.65
0298 Bahnhofgebäude	8 600	400	9 100	400	8 208.95	480.95

**0110 Legislative**

3000.00 Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden/Komm. im 2019 Gemeinde-, National- u. Ständeratswahlen

**0120 Exekutive**

3000.00 Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden/Komm. Erhöhung Gemeinderats-Entschädigung, CHF 24 000

3099.00 Übriger Personalaufwand Ende Legislaturperiode; Mehrkosten für Wahlfeier, Abschiedsgeschenke und GR-Reise, CHF 20 000

3110.00 Anschaffung Büromöbel und -geräte Mobile Sitzungen Gemeinderat, CHF 13 000

3900.00 Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen interne Verrechnung EDV-Kosten Mobile Sitzungen Gemeinderat. CHF 13 000 einmalig, CHF 3 500 wiederkehrend

**0221 Gemeindekanzlei**

3133.00 Informatik-Nutzungsaufwand Mobile Sitzungen Gemeinderat siehe interne Verrechnungen Funkt. 0120, CHF 16 500

**0297 Feuerwehrgebäude**

4470.00 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV ab 2018 Umlegung der internen Mieten für Feuerwehrdepot CHF 152 000 und ALST CHF 75 000

## ERFOLGSRECHNUNG

	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	<b>1 495 700</b>	<b>843 900</b>	1 397 700	905 900	1 134 622.63	765 439.61
Nettoergebnis		<b>651 800</b>		491 800		369 183.02
1110 Ordnungsdienst	3 600		3 600		4 666.20	
1400 Allgemeines Rechtswesen	469 300	80 700	457 300	78 700	442 804.80	120 127.60
1500 Feuerwehr	786 200	704 700	760 200	757 700	544 514.30	583 295.11
1610 Militärische Verteidigung	136 000	20 000	78 000	23 000	49 968.28	16 522.00
1620 Zivilschutz	96 800	38 500	94 100	46 500	90 163.30	45 494.90
1621 Ziviler Gemeindeführungsstab	3 800		4 500		2 505.75	

**1500 Feuerwehr**

- 3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals  
diverse Weiterbildungen zwecks Nachfolgeregelung  
oberes Kader, CHF 23 800
- 3099.00 Übriger Personalaufwand  
Feuerwehrball alle 3 Jahre, CHF 12 500
- 3160.00 Miete FW-Depot Weinfelderstrasse 26a  
ab 2018 Umlegung der internen Miete für Feuer-  
wehrdepot, CHF 152 000

**1610 Militärische Verteidigung**

- 3160.00 Miete ALST Weinfelderstrasse 26a (FW-Depot)  
ab 2018 Umlegung der internen Miete für ALST,  
CHF 75 000

**1620 Zivilschutz**

- 4631.00 Beiträge von Kantonen und Konkordaten  
keine Kantons-Ersatzbeiträge für die Kosten der  
Zivilschutzregion

## ERFOLGSRECHNUNG

	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3 Kultur, Sport Und Freizeit</b>	<b>747 400</b>	<b>62 000</b>	700 500	50 000	669 731.45	80 397.05
Nettoergebnis		<b>685 400</b>		650 500		589 334.40
3120 Denkmalpflege und Heimatschutz	5 000		10 000		30 170.00	
3210 Bibliothek	147 600	50 000	150 100	50 000	138 686.29	50 815.65
3211 Ludothek	30 400		30 400		27 764.10	
3221 Villa Sutter	70 000		60 000		47 200.00	
3290 Übrige Kultur	55 300		58 200		43 475.80	20.00
3320 Massenmedien	28 000		28 000		30 146.90	
3411 Parkbad an der Murg	37 000		37 000		35 857.40	
3414 Sportanlagen	251 900		246 900		217 889.25	3 561.40
3421 Parkanlagen und Wanderwege	71 200		79 900		61 144.20	
3422 Pumptrack-Anlage/öffentl. Spielplatz evang. Kirche	51 000	12 000			37 397.51	26 000.00

**3221 Villa Sutter**

3300.40 Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV allg. Haushalt  
Abschreibung Investitionsanteil an Renovationsbeitrag Jagdhaus, CHF 10 000

**3414 Sportanlagen**

3300.40 Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV allg. Haushalt  
Abschreibungen für Neubau Garderoben

**3422 Pumptrack-Anlage/öffentl. Spielplatz evang. Kirche**

3140.00 Unterhalt an Grundstücken  
jährlicher Unterhalt öffentlicher Spielplatz evang. Kirche, CHF 6 000

3636.10 Beiträge Dorfvereine  
Erstellungskosten öffentlicher Spielplatz evang. Kirche CHF 60 000,  
Kostenanteil Gemeinde Fr. 45 000

4511.00 Entnahmen aus Fonds EK  
Entnahme aus Fonds Konto 2910.02 für Erstellung CHF 6 000, Entnahme aus Fonds Konto 2910.03 für jährlichen Unterhalt CHF 6 000,

	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4 Gesundheit</b>	<b>699 100</b>		634 500		681 862.05	
Nettoergebnis		<b>699 100</b>		634 500		681 862.05
4125 Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime	423 000		370 000		362 531.00	
4210 Ambulante Krankenpflege	275 400		263 800		318 789.65	
4320 Übrige Krankheitsbekämpfung	200		200		150.00	
4340 Lebensmittelkontrolle	500		500		391.40	

## ERFOLGSRECHNUNG

	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>5 Soziale Sicherheit</b>	<b>2 645 700</b>	<b>767 000</b>				
Nettoergebnis		<b>1 878 700</b>		1 801 700		1 851 635.07
5110 Krankenversicherung	150 000	120 000	150 000	120 000	205 442.96	195 695.24
5120 Prämienverbilligungen	520 000		470 000		471 487.95	
5310 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	36 900	8 000	29 600	8 000	37 785.10	7 598.00
5350 Leistungen an das Alter	36 900		6 900		6 791.90	
5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso	170 000	120 000	210 000	130 000	182 198.30	153 949.35
5440 Jugendschutz	56 100		63 500	19 700	59 853.65	19 939.65
5450 Leistungen an Familien	122 700		119 100	13 000	117 573.20	13 293.10
5451 Kinderkrippen und Kinderhorte	26 000		13 000		19 562.50	
5720 Wirtschaftliche Hilfe	935 000	333 000	895 000	250 000	1 064 388.55	303 795.69
5730 Asylwesen	225 000	186 000	180 000	156 000	221 923.69	231 518.05
5790 Übrige Fürsorge	367 100		361 300		390 420.67	4.32
<b>5350 Leistungen an das Alter</b>			<b>5450 Leistungen an Familien</b>			
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten Überarbeitung Alterskonzept aus dem Jahre 2002, CHF 30 000			3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals ab 01.01.2019 Übertritt der Jugend- und Familienbe- ratung zur VSGM. Neu ab 01.01.2019 50 Stellen% für Jugendsozialarbeiter vollumfänglich z.L. der PGM.			
<b>5440 Jugendschutz</b>			4632.00 Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweck- verbänden Wegfall Anteil VSGM an Lohnkosten			
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals ab 01.01.2019 Übertritt der Jugend- und Familienbe- ratung zur VSGM. Neu ab 01.01.2019 50 Stellen% für Jugendsozialarbeiter vollumfänglich z.L. der PGM.			<b>5451 Kinderkrippen und Kinderhorte</b>			
4632.00 Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweck- verbänden Wegfall Anteil VSGM an Lohnkosten			3160.00 Miete inkl. Strom + NK Liegenschaften (Mittagstisch) Anteil an VSGM CHF 7 000			
			3636.17 Beiträge an Spielgruppen und Mittagstische Mehrkosten für Spiel- und Chrabelgruppe, CHF 6 000			

## ERFOLGSRECHNUNG

	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>6 Verkehr</b>	<b>1 774 000</b>	<b>288 500</b>	1 559 800	281 900	1 528 599.16	394 584.30
Nettoergebnis		<b>1 485 500</b>		1 277 900		1 134 014.86
6130 Kantonsstrassen, übrige	112 900		94 600		113 436.90	
6150 Gemeindestrassen	1 211 200	196 700	1 099 000	192 600	1 042 078.16	305 851.85
6155 Hundewesen	23 400	43 500	22 000	41 000	15 612.90	41 620.45
6210 Bahninfrastruktur	117 500	18 300	97 600	18 300	117 536.75	18 267.00
6220 Regionalverkehr	281 000		220 000		212 318.00	
6290 Übriger öffentlicher Verkehr	28 000	30 000	26 600	30 000	27 616.45	28 845.00

**6150 Gemeindestrassen**

3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals neuer Teilzeitmitarbeiter ab 01.08.2018
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge Gerät für chemiefreie Wildkrautbekämpfung, CHF 20 000 und Laubsauger Holder, komb. mit Kehrmaschine (Ersatz Laubbläser Jg. 1999) CHF 45 000
3141.30	Unterhalt Strassenbeleuchtungen, -signale und Verkehrsspiegel CHF 85 000 Übertrag aus 2018

**6220 Regionalverkehr**

3631.00	Beiträge an Kantone und Konkordate Mehrkosten für neue Buslinie St. Margarethen- Eschlikon, CHF 61 000
---------	--

## ERFOLGSRECHNUNG

	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>7 Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>1 607 000</b>	<b>1 185 900</b>				
Nettoergebnis		<b>421 100</b>		367 900		427 610.92
7201 Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)	749 600	749 600	726 400	726 400	750 963.37	750 963.37
7301 Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)	401 100	401 100	436 100	436 100	582 127.21	582 127.21
7410 Gewässerverbauungen	100 600		97 900		101 958.60	5 460.50
7500 Arten- und Landschaftsschutz	14 400	11 200	14 400	11 200	3 935.85	11 225.00
7610 Luftreinhaltung und Klimaschutz	9 700		8 400		10 252.10	
7710 Friedhof und Bestattung	236 400	18 500	186 700	20 500	243 121.97	23 395.85
7790 Übriger Umweltschutz	5 500	5 500	4 000	4 000	5 689.20	5 689.20
7900 Raumordnung	89 700		92 200		127 191.80	18 768.05
<b>7201 Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)</b>			<b>7710 Friedhof und Bestattung</b>			
3143.00 Unterhalt übrige Tiefbauten RAT - Kostenbeteiligung Entflechtung Fremdwasser max. CHF 50 000			3143.00 Unterhalt übrige Tiefbauten Evang. Friedhof; Kieswege durch Belag ersetzen CHF 58 000			

	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>8 Volkswirtschaft</b>	<b>79 500</b>	<b>46 500</b>	86 700	46 500	92 114.53	42 984.15
Nettoergebnis		<b>33 000</b>		40 200		49 130.38
8120 Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	17 000		18 500		15 271.00	
8140 Produktionsverbesserung Pflanzen	13 000	500	20 100	500	19 429.00	120.00
8200 Forstwirtschaft	35 100		34 000		32 031.95	1 022.35
8300 Jagd und Fischerei	6 300	6 000	6 300	6 000	9 754.45	6 732.35
8400 Tourismus	3 600		3 500		3 476.20	
8500 Industrie, Gewerbe, Handel	1 100		1 000		8 940.13	3 400.00
8710 Elektrizität (allgemein)		40 000		40 000		31 709.45
8790 Energie, n.a.g (allgemein)	3 400		3 300		3 211.80	

## ERFOLGSRECHNUNG

	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>9 Finanzen und Steuern</b>	<b>206 500</b>	<b>7 155 700</b>				
Nettoergebnis	<b>6 949 200</b>		6 512 800		6 239 130.18	
9100 Steuern	50 000	6 230 000	50 000	5 960 000	6 051.13	5 865 284.28
9500 Übrige Ertragsanteile	11 000	544 000	11 000	494 000	11 938.89	621 111.65
9610 Zinsen	90 100	14 700	114 900	18 500	67 547.90	15 166.32
9631 Grundstücke (Land) des Finanzvermögens	1 400	32 000	1 400	18 000	774.30	17 706.80
9632 Lieg. MFH Waldeggstrasse 4	54 000	54 000	52 800	52 800	58 156.00	58 156.00
9639 Gewinne/Verluste/Wert- berichtigungen auf Liegen- schaften FV						4 350.00
9710 Rückverteilungen aus CO <sub>2</sub> -Abgabe		1 000		1 000		1 474.60
9999 Verlust/-Gewinn		280 000		198 600	199 651.25	
<b>9631 Grundstücke (Land) des Finanzvermögens</b>						
4430.00 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV Baurechtszins WiA, CHF 14 000						



## ERFOLGSRECHNUNG NACH SACHGRUPPEN

	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3 Aufwand</b>	<b>11 908 200</b>		<b>11 251 800</b>		<b>11 337 110.79</b>	
30 Personalaufwand	2 699 900		2 582 600		2 471 428.90	
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	3 186 900		2 975 200		2 684 035.87	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	884 100		828 500		777 954.67	
34 Finanzaufwand	92 600		115 500		72 536.98	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	50 000		100 000		320 061.44	
36 Transferaufwand	4 563 000		4 216 900		4 589 707.18	
37 Durchlaufenden Beiträge	50 000		65 000		68 424.00	
39 Interne Verrechnungen	381 700		368 100		352 961.75	
<b>4 Ertrag</b>		<b>11 628 200</b>		<b>11 053 200</b>		<b>11 536 762.04</b>
40 Fiskalertrag		6 838 500		6 517 000		6 462 258.44
41 Regalien und Konzessionen		6 000		6 000		6 732.35
42 Entgelte		2 051 700		1 975 900		2 522 397.16
43 Verschiedene Erträge		18 000		18 000		17 580.00
44 Finanzertrag		687 400		442 600		447 278.14
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		37 100		50 100		29 400.00
46 Transferertrag		1 557 800		1 610 500		1 629 730.20
47 Durchlaufende Beiträge		50 000		65 000		68 424.00
49 Interne Verrechnungen		381 700		368 100		352 961.75
<b>9 Abschlusskonten</b>		<b>280 000</b>		<b>198 600</b>		<b>199 651.25</b>
<b>90 Verlust/-Gewinn</b>		<b>280 000</b>		<b>198 600</b>		<b>199 651.25</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>11 908 200</b>	<b>11 908 200</b>	<b>11 251 800</b>	<b>11 251 800</b>	<b>11 536 762.04</b>	<b>11 536 762.04</b>

## INVESTITIONSRECHNUNG

	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	<b>50 000</b>					
Nettoinvestition		50 000				
0291 Gemeindehaus	50 000					
<b>1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	<b>50 000</b>	<b>351 000</b>	<b>680 000</b>	<b>381 000</b>		
Nettoinvestition	301 000			299 000		
1500 Feuerwehr			60 000	30 000		
1610 Militärische Verteidigung	50 000	351 000	620 000	351 000		
<b>3 Kultur, Sport und Freizeit</b>	<b>100 000</b>		<b>996 000</b>		<b>14 233.25</b>	
Nettoinvestition		100 000		996 000		14 233.25
3221 Villa Sutter	100 000					
3414 Sportanlagen			996 000		14 233.25	
<b>6 Verkehr</b>	<b>345 000</b>		<b>1 505 000</b>	<b>145 000</b>	<b>1 863 912.32</b>	<b>249 411.40</b>
Nettoinvestition		345 000		1 360 000		1 614 500.92
6130 Kantonsstrassen, übrige					230 936.90	
6150 Gemeindestrassen	345 000		1 505 000	145 000	1 467 038.67	249 411.40
6210 Bahninfrastruktur					165 936.75	
<b>7 Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>1 199 000</b>	<b>473 000</b>	<b>1 251 000</b>	<b>428 000</b>	<b>979 926.32</b>	<b>587 806.00</b>
Nettoinvestition		726 000		823 000		392 120.32
7201 Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)	440 000	100 000	600 000	70 000	420 993.17	237 806.00
7410 Gewässerverbauungen	679 000	373 000	651 000	358 000	558 933.15	350 000.00
7900 Raumordnung	80 000					
	<b>1 744 000</b>	<b>824 000</b>	<b>4 432 000</b>	<b>954 000</b>	<b>2 858 071.89</b>	<b>837 217.40</b>
<b>Nettoinvestition</b>		<b>920 000</b>		<b>3 478 000</b>		<b>2 020 854.49</b>
	<b>1 744 000</b>	<b>1 744 000</b>	<b>4 432 000</b>	<b>4 432 000</b>	<b>3 695 289.29</b>	<b>3 695 289.29</b>

## INVESTITIONSRECHNUNG NACH SACHGRUPPEN

	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>5 Investitionsausgaben</b>	<b>1 744 000</b>		<b>4 432 000</b>		<b>3 695 289.29</b>	
50 Sachanlagen	1 664 000		4 432 000		2 461 198.24	
51 Investitionen auf Rechnung Dritter					396 873.65	
52 Immaterielle Anlagen	80 000					
<b>6 Investitionseinnahmen</b>		<b>824 000</b>		<b>954 000</b>		<b>3 695 289.29</b>
61 Rückerstattungen		100 000		215 000		487 217.40
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		724 000		739 000		350 000.00
	<b>1 744 000</b>	<b>824 000</b>	<b>4 432 000</b>	<b>954 000</b>	<b>2 858 071.89</b>	<b>837 217.40</b>
<b>Nettoinvestition</b>		<b>920 000</b>		<b>3 478 000</b>		<b>2 020 854.49</b>
	<b>1 744 000</b>	<b>1 744 000</b>	<b>4 432 000</b>	<b>4 432 000</b>	<b>3 695 289.29</b>	<b>3 695 289.29</b>

## INVESTITIONSPLANUNG BUDGET 2019

### FINANZPLAN 2020–2024

		Budget 2019	Budget 2020	Budget 2021	Budget 2022	Budget 2023	Budget 2024
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>50 000</b>	<b>750 000</b>	<b>750 000</b>			
<b>0291</b>	<b>Gemeindehaus</b>	<b>50 000</b>	<b>750 000</b>	<b>750 000</b>			
<b>5040.00</b>	<b>Hochbauten</b>	<b>50 000</b>	<b>750 000</b>	<b>750 000</b>			
INV00119	Gemeindehaus, Umfangreiche Sanierung Gebäude	50 000	750 000	750 000			
<b>029x</b>	<b>Überbauung Waldegg</b>						
	Verkauf Land Waldegg	0					
	Erweiterung Feuerwehr-Depot für Werkhof	0					
<b>1</b>	<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	<b>-301 000</b>	<b>350 000</b>				<b>325 000</b>
<b>1500</b>	<b>Feuerwehr</b>		<b>350 000</b>				<b>325 000</b>
<b>5060.00</b>	<b>Mobilien</b>		<b>700 000</b>				<b>650 000</b>
INV00067	Tanklöschfahrzeug 1, Huco 1, (Ersatz Jg. 1996)		700 000				
INV00120	Rüstfahrzeug Huco 7 (Ersatz Jg. 1999)						650 000
<b>6310.00</b>	<b>Kantone und Konkordate</b>		<b>-350 000</b>				<b>-325 000</b>
INV00067	Tanklöschfahrzeug 1, Huco 1, (Ersatz Jg. 1996)		-350 000				
INV00120	Rüstfahrzeug Huco 7 (Ersatz Jg. 1999)						-325 000
<b>1610</b>	<b>Militärische Verteidigung</b>	<b>-301 000</b>					
<b>5040.00</b>	<b>Hochbauten</b>	<b>50 000</b>					
INV00069	Schiessanlage Oberhofen 300m - D19 (Minimalsanierung)	50 000					
<b>6300.00</b>	<b>Bund</b>	<b>-181 000</b>					
INV00007	Schiessanlage Oberhofen 300m - D21 (Minimalsanierung)	-64 000					
INV00069	Schiessanlage Oberhofen 300m - D19 (Minimalsanierung)	-96 000					
INV00070	Schiessanlage Oberhofen 50m - D20 (Minimalsanierung) mit Umbau Kugelfang 10 Stk.	-21 000					
<b>6310.00</b>	<b>Kantone und Konkordate</b>	<b>-170 000</b>					
INV00007	Schiessanlage Oberhofen 300m - D21 (Minimalsanierung)	-35 000					
INV00069	Schiessanlage Oberhofen 300m - D19 (Minimalsanierung)	-115 000					
INV00070	Schiessanlage Oberhofen 50m - D20 (Minimalsanierung) mit Umbau Kugelfang 10 Stk.	-20 000					

## INVESTITIONSPLANUNG BUDGET 2019

### FINANZPLAN 2020–2024

		Budget 2019	Budget 2020	Budget 2021	Budget 2022	Budget 2023	Budget 2024
<b>3</b>	<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	<b>100 000</b>					
<b>3221</b>	<b>Villa Sutter</b>	<b>100 000</b>					
<b>5040.00</b>	<b>Hochbauten</b>	<b>100 000</b>					
INV00114	Villa Sutter, Anteil Renovationsbeitrag Jagdhaus	100 000					
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>	<b>345 000</b>	<b>1 005 000</b>	<b>1 410 000</b>	<b>990 000</b>	<b>1 260 000</b>	<b>550 000</b>
<b>6130</b>	<b>Kantonsstrassen, übrige</b>		<b>250 000</b>				<b>200 000</b>
<b>5110.00</b>	<b>Strassen/Verkehrswege</b>		<b>250 000</b>				<b>200 000</b>
INV00011	Verkehrsführung Eschlikonerstrasse/Knoten Frauenfelderstrasse		250 000				
INV00056	Frauenfelderstrasse Radweg (Industriestr. - Gde.grenze Wängi)						200 000
<b>6150</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>345 000</b>	<b>715 000</b>	<b>1 410 000</b>	<b>990 000</b>	<b>1 260 000</b>	<b>350 000</b>
<b>5010.00</b>	<b>Strassen</b>	<b>345 000</b>	<b>680 000</b>	<b>1 510 000</b>	<b>1 240 000</b>	<b>1 260 000</b>	<b>350 000</b>
INV00015	Neuhaus-Buchenacker; Fussweg	70 000					
INV00022	Sirnacherstrasse + Trottoir			230 000			
INV00023	Sirnacherstrasse, Belagssanierung		30 000	470 000			
INV00024	Werkstrasse (Brunnenstrasse - Murgtalstrasse)					20 000	130 000
INV00026	im Eigen, Sanierung Brücke	20 000	380 000				
INV00030	Wehrstrasse (Grossackerstrasse - Sackgasse) inkl. Fussweg			20 000	120 000		
INV00031	Säntisstrasse (Eschlikoner- bis Hofenstrasse)					30 000	220 000
INV00033	Weinfelderstrasse (Wiler- bis Waldeggstr. Pizzeria), Strassenraumgestaltung	50 000					
INV00034	Murgtalstrasse, Trottoir entlang Parz. 230	95 000					
INV00055	Badstrasse, Sanierung			180 000			
INV00057	Chräbsbach, Erschliessung 2. Etappe (Strasse)				200 000		
INV00073	Parkplatz Alters-/Pflegeheim mit Erneuerung Veloparkierungsanlage, Sanierung					350 000	
INV00087	Friedenstrasse			280 000			
INV00088	Murgstrasse				220 000		
INV00090	Holzmannshaus, div. Strassen				700 000	100 000	
INV00096	Rebenacker Nord, Sanierung	20 000					
INV00097	Rebenacker, Zufahrt WiA	20 000					
INV00098	Stockwiese Wendeplatz, Trottoiranpassung	70 000					
INV00099	Schützenhausstrasse, Belagsersatz					350 000	
INV00100	Holzmannshaus Pfaffenstil, Vollausbau					300 000	
INV00101	Murgtalstrasse Süd, Belagsersatz		100 000				
INV00102	Mörlikonerstrasse, Sanierung Belag (Hocheinbau) und neue Brücke		30 000	270 000		110 000	

## INVESTITIONSPLANUNG BUDGET 2019

### FINANZPLAN 2020–2024

		Budget 2019	Budget 2020	Budget 2021	Budget 2022	Budget 2023	Budget 2024
INV00104	Isenbühl, Deckbelag + restliche Abschlüsse			60 000			
INV00115	Raiffeisenbank entlang, komb. Fuss- und Radweg		110 000				
INV00116	Evang. Kirche entlang, Verbreiterung Gehweg		30 000				
<b>5060.00</b>	<b>Mobilien</b>		<b>35 000</b>	<b>50 000</b>			
INV00091	Werkhofffahrzeug (Ersatz Pick-Up Jg. 1994)		35 000				
INV00092	Werkhofffahrzeug (Ersatz Hubstapler Jg. 2002)			50 000			
<b>6110.00</b>	<b>Strassen</b>			<b>-150 000</b>	<b>-250 000</b>		
INV00055	Badstrasse, Sanierung			-80 000			
INV00057	Chräbsbach, Erschliessung 2. Etappe (Strasse)				-200 000		
INV00087	Friedenstrasse			-70 000			
INV00088	Murgstrasse				-50 000		
<b>6210</b>	<b>Bahninfrastruktur</b>		<b>40 000</b>				
<b>5040.00</b>	<b>Hochbauten</b>		<b>40 000</b>				
INV00106	FW-Haltestelle Münchwilen, Veloparkierung		40 000				
<b>7</b>	<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>726 000</b>	<b>555 000</b>	<b>440 000</b>	<b>430 000</b>	<b>50 000</b>	<b>-20 000</b>
<b>7201</b>	<b>Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)</b>	<b>340 000</b>	<b>495 000</b>	<b>380 000</b>	<b>380 000</b>		<b>-100 000</b>
<b>5030.00</b>	<b>Übriger Tiefbau</b>	<b>440 000</b>	<b>915 000</b>	<b>480 000</b>	<b>530 000</b>	<b>100 000</b>	
INV00040	Einmasse Hausanschlüsse	15 000					
INV00045	Eschlikonerstrasse resp. Knotensanierung (Meteorwasser Eschlikonerstr. - Murg)	15 000	145 000				
INV00047	GEP Überarbeitung	50 000	50 000				
INV00049	Mezikon Richtung Trungerbach/Mühli-graben, Entwässerungsleitung	50 000					
INV00050	Schachtdeckel- und Schachtinnen-sanierungen	50 000	50 000	50 000			
INV00058	Chräbsbach, Erschliessung 2. Etappe (Kanalisation)				50 000		
INV00059	Badstrasse (Frauenfelder- bis Murgtal-strasse)			180 000			
INV00060	Wehrstrasse (Grossacker - Püntweg)				100 000		
INV00077	Kanalisationssanierungen nach GEP-Erkenntnissen	250 000	250 000	150 000	150 000	100 000	
INV00078	HWE Wiesenstrasse, Vergrösserung Entlastungsleitung			100 000			
INV00094	Entwässerungen GIS mit Eigentumattributierung	10 000					

## INVESTITIONSPLANUNG BUDGET 2019

### FINANZPLAN 2020–2024

		<b>Budget 2019</b>	Budget 2020	Budget 2021	Budget 2022	Budget 2023	Budget 2024
INV00108	Eschlikoner-/Frauenfelderstrasse, Kanalerneuerung		100 000				
INV00109	Rebenacker, Kanalisation-Umlegung Gebiet Oberhofen		100 000				
INV00110	Rebenacker, Kanalisation-Neubau Gebiet Oberhofen 1. Etappe		110 000				
INV00111	Rebenacker, Kanalisation-Neubau Gebiet Oberhofen 2. Etappe		110 000				
INV00118	Holzmannshaus, Ersatz Löschwasserleitung/ Anpassung Reservoir Eschlikon				230 000		
<b>6130.00</b>	<b>Tiefbau</b>	<b>-100 000</b>	<b>-420 000</b>	<b>-100 000</b>	<b>-150 000</b>	<b>-100 000</b>	<b>-100 000</b>
INV00036	Anschlussgebühren	-100 000	-100 000	-100 000	-100 000	-100 000	-100 000
INV00058	Chräbsbach, Erschliessung 2. Etappe (Kanalisation)				-50 000		
INV00109	Rebenacker, Kanalisation-Umlegung Gebiet Oberhofen		-100 000				
INV00110	Rebenacker, Kanalisation-Neubau Gebiet Oberhofen 1. Etappe		-110 000				
INV00111	Rebenacker, Kanalisation-Neubau Gebiet Oberhofen 2. Etappe		-110 000				
<b>7410</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>	<b>306 000</b>					
<b>5020.00</b>	<b>Wasserbau</b>	<b>679 000</b>					
INV00080	Hochwasserschutz Chräbsbach	679 000					
<b>6310.00</b>	<b>Kantone und Konkordate</b>	<b>-373 000</b>					
INV00080	Hochwasserschutz Chräbsbach	-373 000					
<b>7900</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>80 000</b>	<b>60 000</b>	<b>60 000</b>	<b>50 000</b>	<b>50 000</b>	<b>80 000</b>
<b>5290.00</b>	<b>Übrige immaterielle Anlagen</b>	<b>80 000</b>	<b>60 000</b>	<b>60 000</b>	<b>50 000</b>	<b>50 000</b>	<b>80 000</b>
INV00117	gesamte Ortsplanungsrevision	80 000	60 000	60 000	50 000	50 000	80 000
	<b>Nettoinvestition</b>	<b>920 000</b>	<b>2 660 000</b>	<b>2 600 000</b>	<b>1 420 000</b>	<b>1 310 000</b>	<b>855 000</b>

## ERLÄUTERUNGEN INVESTITIONSPLANUNG BUDGET 2019

INV00119	Projektierungskosten	INV00045	Total CHF 160 000, in Abhängigkeit mit Funkt. 6130, Inv. Nr. 11; Planung 2019, Ausführung 2020
INV00069	Aufhebung Schiessanlage, Boden-Sanierung bestehender Kugelfang, Minimalsanierung; Total CHF 350 000, Fertigstellung Übertrag 2019	INV00047	Total CHF 440 000 in Koordination mit Verbands-GEP über die Folgejahre bis 2020.
INV00007	Abgeltung VASA, Übertrag ins 2019	INV00049	neue Entwässerungsleitung
INV00069	Abgeltung VASA, Übertrag ins 2019	INV00050	Defekte Deckel und Schachtringe ersetzen (Entwässerung und Kanalisation), defekte Durchlaufrippen sanieren. Jährlich CHF 50 000 von 2015–2021.
INV00070	Abgeltung VASA, Übertrag ins 2019	INV00077	Total CHF 1 150 000, Sanierungen Schmutzwasser- und Regenwasserableitungen gemäss GEP-Auswertungen, Inliner und Robotersanierungen.
INV00007	Kostenbeteiligung Kanton, Übertrag ins 2019	INV00094	Eigentums-Bestimmung sämtlicher nicht definierten Kanalisations- und Meteorwasserleitungen, zusätzliche Aufwendungen im 2019
INV00069	Kostenbeteiligung Kanton, Übertrag ins 2019	INV00080	Umsetzung Massnahme-Plan, Total Fr. 1 330 000, netto Fr. 599 000 (nach Anteil Bund und Kanton) über die Jahre 2015–2019 (Inv. Nr. 79 + Inv. Nr. 80), Leitstrukturen auf Höhe Swisstulle 2019. Ausbau Mezikonerstrasse bis Einmündung Murg.
INV00070	Kostenbeteiligung Kanton, Übertrag ins 2019	INV00117	Total CHF 380 000 in den Jahren 2019–2024 für Richtplan, Zonenplan, Baureglement, Gewässer-raumlinie und Gefahrenkarte
INV00015	Totalkosten CHF 70 000, Übertrag ins 2019		
INV00026	Totalkosten CHF 400 000, im 2019 Planungskosten		
INV00033	Total CHF 710 000, Übertrag für Deckbelag.		
INV00034	im Zusammenhang mit den Hochbauten wird das Trottoir realisiert.		
INV00096	Total CHF 130 000, Übertrag für Deckbelag.		
INV00097	Total CHF 150 000, Übertrag für Deckbelag.		
INV00098	Total CHF 70 000, Übertrag ins 2019		
INV00040	Aufnahmen und Übertrag ins WEB-GIS, Total CHF 290 000 Projekt über 4 Jahre verteilt (2014 – 2019). Zusätzlich CHF 15 000 für Ergänzung Leitungskataster.		



## FINANZPLAN 2020–2024

### Allgemeines

Die Finanzplanung betrachtet die mittelfristige Entwicklung der Finanzen und Aufgaben der Politischen Gemeinde Münchwilen. Der Finanzplan dient dem Gemeinderat als Führungsinstrument. Ihm kommt im Gegensatz zum Voranschlag keine verpflichtende oder ermächtigende Wirkung zu. Die rollende Planung zeigt auf, wie sich der Gemeindehaushalt entwickeln könnte.

Im Investitionsvolumen der Planjahre zeichnen sich nebst Kosten für Kantons- und Gemeindestrassen sowie Kanalisation auch Kosten für die Gemeindehaussanierung und die Beschaffung von Ersatz Feuerwehrfahrzeugen ab.

Die Ausgabensteigerung im Gesundheits- und Sozialbereich kann durch die Politische Gemeinde nicht gesteuert werden. Es ist davon auszugehen, dass dieser Kostenan-

stieg, wie in den vergangenen Jahren, auch in den künftigen Jahren anhält.

Bei gleichbleibendem Steuerfuss von 61% zeigt die Erfolgsrechnung auf, dass der Verlust jährlich steigt.

Das resultierende strukturelle Defizit der Planungsjahre reduziert jährlich das Eigenkapital.

Die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung reicht nicht aus, um die Investitionen zu finanzieren. Folglich ist ein Anstieg der Verschuldung festzustellen.

Sollten sich die bekannten Kostentreiber (Gesundheits- und Sozialbereich, Ausgaben öffentlicher Verkehr) der Erfolgsrechnung sowie die geplanten Investitionsvorhaben erhärten, ist eine Steuerfusskorrektur nach oben erforderlich um die Verschuldung und den Rückgang des Eigenkapitals zu verhindern.

## PLANUNGSGRUNDLAGEN

Die Berechnung des Finanzplanes stützt sich auf folgende Annahmen:

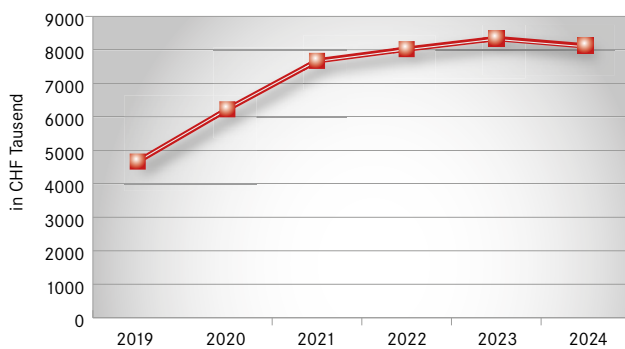
	Fipla 2020	Fipla 2021	Fipla 2022	Fipla 2023	Fipla 2024
<b>Teuerungsfaktoren in %</b>					
Personalaufwendungen	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
Sachaufwendungen	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
<b>Entwicklungsfaktoren</b>					
Wohnbevölkerung	5 690	5 740	5 790	5 840	5 890
<b>Abschreibungssätze in % (linear über Nutzungsdauer)</b>					
Grundstücke nicht überbaut, 40 Jahre	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5
Hochbauten, 33 Jahre	3	3	3	3	3
Tiefbauten, 40 Jahre	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5
Kanal-/Leitungsnetze, Gewässerverb., 50 Jahre	2	2	2	2	2
Orts-, Regional-, übrige Planungen, 10 Jahre	10	10	10	10	10
Mob., Masch., allg. Motor-FZ, (Haustechnik), 8 Jahre	12.5	12.5	12.5	12.5	12.5
Spezialfahrz. (Feuerw., Strassenreinig), 15 Jahre	6.6	6.6	6.6	6.6	6.6
übrige Sachgüter, 5 Jahre	20	20	20	20	20
Informatik, 4 Jahre	25	25	25	25	25
Steuerfuss effektiv, in %	61	61	61	61	61
<b>Steuerfuss notwendig, in %</b>	<b>74</b>	<b>74</b>	<b>60</b>	<b>64</b>	<b>59</b>

## KENNZAHLEN

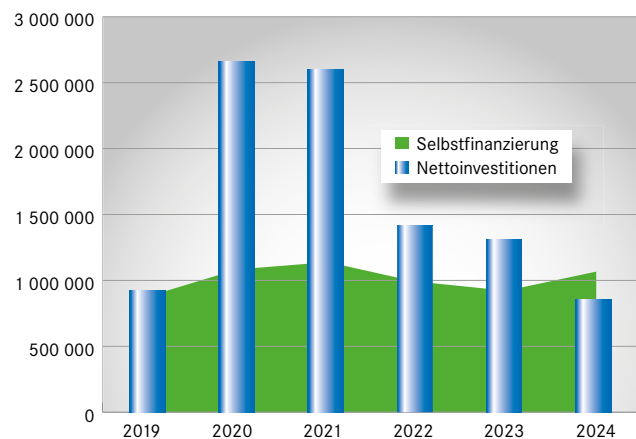
	Budget 2019	Fipla 2020	Fipla 2021	Fipla 2022	Fipla 2023	Fipla 2024
Selbstfinanzierungsgrad in %	94	41	44	75	76	126
Veränderung der Gesamtverschuldung in CHF Tausend (+ = Zunahme, - = Abnahme)	56	1 562	1 446	351	315	-219
Nettoschuld pro Kopf in CHF	833	1 094	1 337	1 386	1 428	1 379
Nettoschuld gesamthaft in CHF	4 663 900	6 226 200	7 672 200	8 023 700	8 339 500	8 119 600
Steuerkraft in CHF Tausend	10 131 148	10 344 262	10 483 607	10 544 262	10 596 721	10 649 180
Steuerkraft pro Kopf in CHF	1 809	1 818	1 826	1 821	1 815	1 808
Bestand Eigenkapital in CHF Tausend	3 142	3 029*	2 906*	2 662*	2 317*	2 017*
Bilanzüberschussquotient (Anteil EK in % von Steuereinnahmen)	47	45	42	38	33	29

\* ab Jahr 2020 Auflösung der Neubewertungsreserve Finanzvermögen

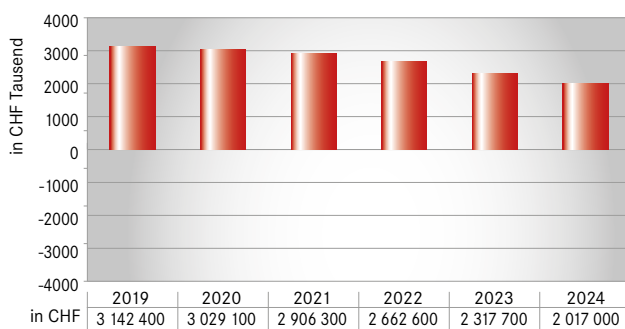
## Nettoverschuldung



## Selbstfinanzierungsgrad im Verhältnis der Nettoinvestitionen



## Eigenkapital



## ERFOLGSRECHNUNG

		<b>Budget 2019</b>	<b>Fipla 2020</b>	<b>Fipla 2021</b>	<b>Fipla 2022</b>	<b>Fipla 2023</b>	<b>Fipla 2024</b>
0	Allgemeine Verwaltung	1 094 600	1 024 000	1 058 700	1 065 600	1 111 800	1 087 200
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	651 800	684 700	680 300	693 900	745 100	703 800
3	Kultur, Sport und Freizeit	685 400	648 000	646 700	656 300	645 700	649 400
4	Gesundheit	699 100	714 000	729 000	744 100	759 100	774 100
5	Soziale Sicherheit	1 878 700	1 872 500	1 880 900	1 889 500	1 898 100	1 907 000
6	Verkehr	1 485 500	1 389 600	1 427 700	1 465 800	1 495 600	1 522 800
7	Umweltschutz und Raumordnung	421 100	390 600	397 000	402 400	407 800	406 100
8	Volkswirtschaft	33 000	39 200	37 800	49 400	38 000	39 600
9	Finanzen und Steuern	-6 669 200	-6 649 300	-6 735 300	-6 723 300	-6 756 300	-6 789 300
	<b>Gesamtergebnis (Verlust/-Gewinn)</b>	<b>280 000</b>	<b>113 300</b>	<b>122 800</b>	<b>243 700</b>	<b>344 900</b>	<b>300 700</b>

## ERFOLGSRECHNUNG NACH SACHGRUPPEN

		Budget 2019	Fipla 2020	Fipla 2021	Fipla 2022	Fipla 2023	Fipla 2024
3	Aufwand	11 908 200	11 716 900	11 823 400	11 939 300	12 076 900	12 067 100
30	Personalaufwand	2 699 900	2 664 100	2 680 800	2 712 500	2 751 500	2 740 800
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	3 186 900	2 962 400	2 958 400	2 965 100	3 026 400	2 962 400
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	884 100	965 600	1 039 400	1 076 800	1 104 100	1 143 000
34	Finanzaufwand	92 600	117 000	117 000	117 000	117 000	117 000
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	50 000	45 400	45 400	45 400	45 400	45 400
36	Transferaufwand	4 563 000	4 543 700	4 563 700	4 603 800	4 613 800	4 639 800
37	Durchlaufenden Beiträge	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000
39	Interne Verrechnungen	381 700	368 700	368 700	368 700	368 700	368 700
4	Ertrag	-11 628 200	-11 603 600	-11 700 600	-11 695 600	-11 732 000	-11 766 400
40	Fiskalertrag	-6 838 500	-6 971 500	-7 059 500	-7 099 500	-7 134 500	-7 169 500
41	Regalien und Konzessionen	-6 000	-6 000	-6 000	-6 000	-6 000	-6 000
42	Entgelte	-2 051 700	-2 034 700	-2 034 700	-2 034 700	-2 034 700	-2 034 700
43	Verschiedene Erträge	-18 000	-18 000	-18 000	-18 000	-18 000	-18 000
44	Finanzertrag	-687 400	-687 400	-687 400	-687 400	-687 400	-687 400
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-37 100	-53 400	-61 400	-63 400	-63 800	-62 200
46	Transferertrag	-1 557 800	-1 400 900	-1 401 900	-1 354 900	-1 355 900	-1 356 900
47	Durchlaufende Beiträge	-50 000	-50 000	-50 000	-50 000	-50 000	-50 000
49	Interne Verrechnungen	-381 700	-381 700	-381 700	-381 700	-381 700	-381 700
	<b>Gesamtergebnis (Verlust/-Gewinn)</b>	<b>280 000</b>	<b>113 300</b>	<b>122 800</b>	<b>243 700</b>	<b>344 900</b>	<b>300 700</b>

## INVESTITIONSRECHNUNG

Der Finanzplan Investitionsrechnung ist gemeinsam mit dem Budget (siehe Seite 26) aufgeführt.



Politische Gemeinde  
Münchwilen TG

# Münchwilerin/Münchwiler des Jahres 2018

Mein Vorschlag (Name, Vorname und Adresse)

---

Weshalb sollte diese Person ausgezeichnet werden:

---

---

---

Mein Name (Name, Vorname und Adresse)

---

Diesen ausgefüllten Talon können Sie auch vor Beginn der Gemeindeversammlung abgeben oder bis 4. Dezember 2018  
einsenden an: Gemeinde Münchwilen, Sport- und Kulturkommission, Susanne Hagen, Im Zentrum 4, 9542 Münchwilen oder  
susanne.hagen@muenchwilen.ch.







